

St. Nikolai Bote

Gemeindebrief des Pfarrsprengels Pritzwalk

Ausgabe: März - Juni 2019



In dieser Ausgabe:

Vorstellung des Frühstückskreises

Zum Eingang



In der Schule habe ich mit den 5.- und 6.-Klässlern in Vertretungsstunden ein Reli-Quiz gemacht. In der Kategorie „Feste im Kirchenjahr“ konnte man für die Master-Frage 80 Punkte gewinnen: „Auf welches Fest bereiten sich Christinnen und Christen in der Fasten- bzw. Passionszeit vor?“ – Eine echte 80-Punkte-Frage! Keine Gruppe wusste eine Antwort, keine Gruppe hat die Punkte gewonnen.

Auflösung: Christinnen und Christen bereiten sich in der Fasten- bzw. Passionszeit auf das Osterfest vor! – Hätten Sie die Punkte gewonnen? Der Namen „Passionszeit“ kommt von dem lateinischen Begriff „passio“, der mit Leiden (-schaft) zu übersetzten ist. In der Passionszeit erinnern wir uns an den Leidensweg von Jesus, der bis zum Tod am Kreuz ging, an den wir am Karfreitag denken, bevor wir zu Ostern hell und froh Auferstehung feiern.

Der Name „Fastenzeit“ erinnert an den alten Brauch, sich auf große Feste durch Fasten vorzubereiten. Es gibt mehrere Gründe, in der Vorbereitungszeit auf das Osterfest zu fasten:

1. In eine Zeit der Leidens-Erinnerung passt es besser, zu fasten als zu prassen. Das Fasten ist dann Ausdruck des Mitfühlens, des Mitleidens.
2. Wenn wir eine Weile auf etwas verzichtet haben, können wir es anschließend wieder mehr schätzen. Speisen oder Getränke, auf die wir in der Fastenzeit verzichten, schmecken beim Osterfestessen umso besser.
3. Die Fastenzeit ist eine Chance, wieder bewusster zu leben: Was verbrauche ich alles selbstverständlich zum Leben? Was brauche ich wirklich? Worauf kann ich verzichten?

Nach Karneval beginnt die Fastenzeit. „Carne“ ist das lateinische Wort für Fleisch. „Vale!“ ist eine lateinische Verabschiedung wie etwa „Auf Wiedersehen!“. So feiert man beim Karneval den Abschied vom Fleisch, auf das man dann in der anschließenden Fastenzeit verzichten könnte. Von Aschermittwoch (in diesem Jahr am 6. März) bis Karsamstag (20. April) dehnen sich die sieben Wochen der Fastenzeit aus. Sieben Wochen Zeit, bewusster zu leben.



Unter dem Motto „So viel du brauchst ...“ lädt unsere Landeskirche zur Fastenaktion 2019 für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein. Denn Fasten tut Leib und Seele gut, es lässt achtsamer werden und kann mich und die Welt verändern. Für jede Woche gibt es in

der Fastenaktion einen neuen Impuls, einen neuen Fokus auf unseren Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen.

Unter www.klimafasten.de finden Sie weitere Informationen zur Fastenaktion 2019. Ich wünsche Ihnen eine bewusste Fasten- bzw. Passionszeit und am Ende dieser Zeit ein frohes Osterfest!

Ihre Pfarrerin Susanne Michels

Vorstellung des Frühstückskreises



Bereits seit einigen Ausgaben werden im Gemeindebrief die Gemeindeguppen im Pfarrsprengel Pritzwalk vorgestellt. In dieser Ausgabe lernen Sie den Frühstückskreis kennen, der sich immer mittwochs um 9.30 Uhr in der Kirchstraße 1 in Pritzwalk in netter Runde zum gemeinsamen Frühstück und zu Gesprächen über Gott und die Welt trifft.

Die Ursprünge des Frühstückskreises gehen einige Jahre zurück. Im September 2002 eröffneten Mitglieder der Kirchengemeinde Pritzwalk eine Begegnungsstätte mit dem Namen „Wir 26“. Die „26“ stand für die Grünstraße 26 in Pritzwalk, in welcher sich damals die Begegnungsstätte befand. Das „Wir“ brachte die Grundidee der Begegnungsstätte zum Ausdruck - sie sollte Anlaufpunkt für alle Menschen sein. Das Inventar war bunt zusammengewürfelt aus vielen Spenden. Das Geschirr von damals ist bis heute in Gebrauch. Die Menschen, die schon damals dabei waren, erinnern sich gern an diese Zeit zurück. Einige der früher Teilnehmenden leben bereits nicht mehr. In der Anfangszeit traf man sich auch abends, um den Berufstätigen das Dabeisein zu ermöglichen.

Im September 2011 fand der Umzug in die Kirchstraße 1 in den Gemeinderaum neben dem Weltladen statt. Aus dem „Wir 26“ war der Frühstückskreis geworden. Der Weltladen, der mittwochs und freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist, und der Frühstückskreis sind eng miteinander verknüpft. Die Mitarbeiterinnen des Weltladens sind mittwochs auch gern beim gemeinsamen Frühstück dabei. Sobald Kundschaft kommt, können sie gut zum Weltladen übergehen. Das Vorlesen der Tageslosung mit einer Auslegung eröffnet das gemeinsame Frühstück. Sieben bis zehn Personen kommen im Durchschnitt. Alle genießen die Gemeinschaft. Selbst die, welche schon zuvor gefrühstückt haben, sind gern bei einer Tasse Kaffee noch dabei. Die Marmeladen sind selbstgemacht. Der Frühstückskreis ist eine offene Gruppe, zu der man noch gern dazukommen kann.

(Foto und Artikel: **Holger Frehoff**)

Informationen aus dem Gemeindegkirchenrat Pritzwalk / Beveringen

Kirchenasyl

Nachdem der Gemeindegkirchenrat der Kirchengemeinden Pritzwalk und Beveringen sich intensiv mit dem Thema Kirchenasyl befasst hatte, fasste er im Frühjahr 2018 den Beschluss, bei einer berechtigten Anfrage einem Kirchenasyl zuzustimmen. Eine solche Anfrage kam bald, und der Gemeindegkirchenrat erklärte sich bereit, einer fünfköpfigen Familie aus Afghanistan Kirchenasyl zu gewähren. Vier Monate bis Ende November war die Familie in Pritzwalk zu Gast. Es fanden sich bald Menschen, welche das Kirchenasyl unterstützen beim Einrichten der Wohnung für die Familie, mit Sprachunterricht, Einkäufen, Besuchen, Einladungen und wohlwollendem Interesse. Es gab auch Kritik, und es brauchte ebenfalls Zeit, bis sich das Zusammenleben einspielte. Und wie immer zeigte es sich, dass es gut ist, wenn man miteinander redet, so konnten die Problem gemeinsam gelöst werden. Am Ende war die Familie vielen Menschen ans Herz gewachsen.

Mittlerweile ist die Familie in einem ordentlichen Asylverfahren. Das Ziel des Kirchenasyls, ihnen Zeit zu verschaffen, bis das möglich war, war erfolgreich.

Als die Familie für das weitere Verfahren in die Erstaufnahmestelle nach Eisenhüttenstadt musste, wurde ein Abschiedsfest gefeiert, bei dem es neben der Freude auch Abschiedstränen gab. Um so erfreulicher ist es, dass es gelungen ist, dass die Familie wieder nach Pritzwalk gewiesen wurde. Sie lebt nun wieder in der Wohnung, in der sie zuvor war und kann an die bereits gewachsenen Kontakte anknüpfen.

Ausschreibung Kantorenstelle

Der Kirchenkreis Prignitz wird wieder eine 100%-Stelle für eine neue Kantordin, einen neuen Kantor mit dem Arbeitsschwerpunkt in Pritzwalk besetzen. Nach Abstimmungen mit dem Kirchenkreis und der Landeskirche ist ein Ausschreibungstext für die Stelle vom Kreiskirchenrat beschlossen worden. Wenn alles planmäßig verläuft, sollten die Bewerberinnen und Bewerber noch vor den Sommerferien zu Vorstellungsterminen eingeladen werden.

Sanierung St. Nikolaikirche und Ältestenwahlen

Die Vorbereitungen für die nächsten Bauabschnitte der Sanierung der St. Nikolaikirche schreiten voran. Dazu können Sie mehr im Artikel von Christine Flassig auf der nächsten Seite lesen. Außerdem beschäftigt sich der GKR mit der Ältestenwahl am 3. November, dazu mehr auf Seite 8.

Im Namen des GKR Pritzwalk / Beveringen grüßt Sie
Pfr. Holger Frehoff, Vorsitzender des GKR



Neues von der Kirchensanierung St. Nikolaikirche Pritzwalk

Unser Plan ist es, in diesem Jahr weiter mit der Sicherung und Sanierung unserer Kirche voran zu kommen, um danach die Kirche von innen schön machen zu können. Das heißt, dass wir mit der Hülle und dem Dach an der Nordkapelle bis zum Turm und dann von der Südseite bis zum Turm weiter bauen werden. Zum Abschluss ist die Öffnung des Südfensters geplant. Die Informationen zu unseren zahlreichen Fördermittelanträgen zum Finanzierungsplan der 1.035.500€ klingen positiv. Uns erreichten Zusagen vom Kirchenkreis Prignitz, von der Stiftung KIBA, die Inaussichtstellung eines Bauzuschusses der Landeskirche, ebenso Förderungsbereitschaft von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Stadt Pritzwalk und die Volks- und Raiffeisenbank e.G. unterstützten uns bereits. Das „Landesamt für Ländliche Entwicklung und Flurerneuerung“ (LELF) stellte an uns weitere Nachfragen zu unserem Antrag auf Fördermittel aus dem LEADER-Programm der EU, die wir fristgerecht beantworten konnten. Da dieses Amt der Hauptförderer ist, bleibt es weiter spannend. Denn alle anderen Förderer, die die Gesamtfinanzierung unterstützen, fördern nur, wenn die LEADER Förderung durch dieses Amt klappt. Die Antworten über eine Landesförderung der Denkmalhilfe durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und eine Förderung durch den Bund über den Bundestagsabgeordneten Herrn Steineke von der CDU stehen noch aus.

Für all das positive und freundliche Feedback der Förderer sind wir sehr dankbar; über alle Unterstützung von unseren Bürgern der Stadt Pritzwalk und unseren Gemeindemitgliedern der Kirchengemeinde sind wir es aber im besonderen Maß. Der Kauf eines von unseren Kalendern, jede Kollekte am Sonntag nach den Gottesdiensten, jeder Geldbetrag, der beim Besuch unserer „Offenen Kirche“ in das Sammelkästchen gesteckt wurde, ist Unterstützung. Mit einem Dankeschön in Form der schon lange angekündigten Spendertafeln wollen wir das noch mal deutlich machen und würdigen. Am **27.04.19**, am Nachmittag, wenn in der Stadt der Musikalische Frühling gefeiert wird, laden wir in unsere Kirche ein. Neben der **Enthüllung der Spendertafeln** wird Musik erklingen und zum Baugeschehen gibt es Erklärungen und Besichtigungen. Das genaue Programm dazu wird in den Aushängen bekannt gegeben.

Möchten Sie uns in unserem Vorhaben unterstützen, können Sie auch Überweisungen auf das auf der Rückseite des Nikolaiboten angegebene Konto vornehmen, betreff: Sanierung St. Nikolai, Pritzwalk.

Wir freuen uns über jede Hilfe, für alles Mitdenken und Beten.

Im Namen des GKR

Christine Flassig, Mitglied im Bauarbeitskreis des GKR Pritzwalk.

Sanierung Kirche Steffenshagen

Was lange währt, wird gut!



Dieser Satz prägt haargenau die Situation der Steffenshagener Kirche!

Das kirchliche Leben in Steffenshagen lag viele Jahre im „Dornröschenschlaf“. Es gab keinen Gemeindegemeinderat mehr und Gottesdienste waren in der Zeit der Jahrtausendwende eher selten.

Die letzte Baumaßnahme fand 1994 statt. Damals wurde der Kirchturm einer Sanierung unterzogen.

Seit dem Jahre 2009 haben sich immer mal wieder Menschen für die Geschichte unserer Kirche

interessiert und die Besonderheiten derselben erkannt.

Die einzigartige Deckenmalerei von Robert Sandfort aus den Jahren 1921/22 ist das besondere Merkmal der Kirche. Leider waren schon seit gewisser Zeit erhebliche Schäden an der baulichen Substanz erkennbar, die unbedingt eine Sanierung erforderlich machten. Aber Sanierungen sind mit sehr hohen Kosten verbunden, die die Kirchengemeinde nicht aufbringen konnte. Da gibt es aber die Möglichkeit, Fördermittel des Leadermittelfonds zu bekommen. Der Weg dahin ist jedoch sehr steinig. Im Oktober 2012 wurde ein Sanierungskonzept erstellt, mit dem die Kirchengemeinde in die Antragstellung vorgenannter Mittel ging. Leider bekamen wir insgesamt drei Absagen.

Im Jahr 2015 beschlossen wir dann einen 1. Bauabschnitt mit Mitteln der eigenen Kirchengemeinde, des Kirchenkreises und der Landeskirche zu realisieren. Weitere erforderliche Mittel bekamen wir vom Förderkreis „Alte Kirchen Berlin/ Brandenburg“, von der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Prignitz und vom Heimatverein Steffenshagen. Mit diesen Mitteln konnten wir zunächst die Vernichtung des „Holzbockes“ und des „Schwammbefalles“ durch eine Begasung erreichen, die Voraussetzung für das weitere Vorangehen im Kirchenraum. Dann wurde die gesamte Dielung ausgebaut, deren Zustand sich als vollkommen marode bzw. verfault herausstellte. Aber letztendlich konnten wir erfolgreich einen 1. Bauabschnitt vollenden.

Im gleichen Jahr konnte die Eingangstür mit Mitteln der Sparkassenstiftung restauriert werden.

2016 dann ein weiterer Anlauf, Leadermittel zu bekommen und diesmal mit Erfolg! Wir hatten ja das immer noch gültige Sanierungskonzept aus dem Jahr 2012.

Nach weiteren großen und kleineren Hürden unterschiedlicher Art, konnte dann im September 2018 endlich begonnen werden.

Zeitgleich arbeiteten Restauratoren an der Ostfassade, Maurer und Betonbauer an der Herstellung eines Ringankers für die statische Sicherung des Giebels, sowie Dachdecker an Ausbesserungen der Dachhaut und an der Anbindung des Daches an den Kirchturm. Weiterhin konnten die Fenster ebenfalls aufgearbeitet werden. Viele erforderliche Leistungen wurden erst während der laufenden Arbeiten sichtbar, so dass laut Sanierungskonzept einstmals geplante Maßnahmen wegen fehlender Mittel nicht mehr zur Ausführung kommen werden.

Die guten Witterungsbedingungen des Herbstes machten ein Arbeiten bis Weihnachten möglich.

In den kommenden Monaten stehen dann die Arbeiten im Innenraum der Kirche an. Restauratorische Sanierungen der Ausmalungen sowie ein gesamtheitlicher Anstrich der Wände warten auf die Ausführung. Je nach finanziellen Mitteln sollen auch das Gestühl und der Fußboden einer Farbgebung unterzogen werden.

Die Einweihung der sanierten Kirche soll am 13. September 2019 stattfinden. Das ist unser Ziel, jedoch gibt es bis dahin noch viel zu tun und wir freuen uns über jeden Freiwilligen, der uns bei der Bewältigung noch erforderlicher Arbeiten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Artikel: **Margit Vogel**, Foto: **Holger Frehoff**

Neue Homepage

www.pfarrsprengel-pritzwalk.de

Eine Homepage ist immer auch so etwas wie die Visitenkarte einer Kirchengemeinde oder - wie in unserem Fall - eines Pfarrsprengels.

Der Pfarrsprengel Pritzwalk hat eine neue Homepage. Sie finden sie unter:

www.pfarrsprengel-pritzwalk.de

Die Homepage informiert über das Gemeindeleben im Pfarrsprengel Pritzwalk. Sie finden dort alle Veranstaltungen der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels und den Gemeindebrief. Nachrichten aus dem Gemeindeleben werden auf der Homepage veröffentlicht. Außerdem werden die zehn Kirchengemeinden des Pfarrsprengels mit ihren jeweiligen Kirchen vorgestellt.

Ein herzlicher Dank an Margit Theodor und Peter Duchrau, welche die Bilder ihrer aktuellen Fotoausstellung in der St. Nikolaikirche für die Homepage zur Verfügung gestellt haben. Wenn Sie mit dem Cursor auf die Fotos der Homepage gehen, sehen Sie, welches Foto von wem ist.

Ein besonderer Dank auch an Tobias Schulze aus Kyritz, der diese Homepage in sehr angenehmer Zusammenarbeit professionell erstellt hat. Der Pfarrsprengel Pritzwalk hat nun eine ansprechende neue Visitenkarte.

Holger Frehoff

Ältestenwahl am 3. November 2019



Was ist die Aufgabe eines Gemeindegemeinschaftsrats?

Der Gemeindegemeinschaftsrat ist das Gremium, das die Kirchengemeinde leitet.

Er besteht zum einen aus den sogenannten „Gemeindeältesten“, die als Gemeindeglieder auf sechs Jahre von den Gemeindegliedern in dieses Amt gewählt werden. Zum anderen gehören die Pfarrer und Pfarrfrauen zum Gemeindegemeinschaftsrat. Gemeinsam verantworten sie die Planung und Gestaltung des Gemeindelebens. Der Gemeindegemeinschaftsrat stellt berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, beauftragt die Ehrenamtlichen und nimmt deren Begleitung und Dienstaufsicht wahr. Er ist zuständig für die Verwaltung der kirchlichen Gebäude und Grundstücke sowie für den Haushaltsplan der Gemeinde. Er entscheidet über gemeindliche Veranstaltungen und Aktivitäten.

Gemeindegemeinschaftsräte im Pfarrsprengel Pritzwalk

Der Pfarrsprengel Pritzwalk besteht aus zehn Kirchengemeinden. Nicht mehr jede Kirchengemeinde hat einen eigenen Gemeindegemeinschaftsrat. Manche Kirchengemeinden bilden einen gemeinsamen Gemeindegemeinschaftsrat. Zurzeit gibt es im Pfarrsprengel sechs Gemeindegemeinschaftsräte: Pritzwalk / Beveringen; Schönhagen / Steffenshagen; Kuhdorf / Kuhbier; Falkenhagen / Preddöhl; Giesensdorf und Groß Pankow. Diese sechs Gemeindegemeinschaftsräte stehen am 3. November 2019 wieder zur Wahl.

Gemeindegemeinschaftsratswahlen am 3. November 2019

In unserer Landeskirche werden am 3. November 2019 die Gemeindegemeinschaftsräte neu gewählt. Über die Anzahl der zu wählenden Personen, die Wahlorte und Wahlzeiten an dem Tag werden bis Ende März die nötigen Beschlüsse in den jeweiligen Gemeindegemeinschaftsräten gefasst. Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Sie darüber informieren.

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Wir suchen Menschen, die Lust haben, die Zukunft unserer Kirchengemeinden verantwortlich mitzugestalten.

Damit die Kirche eine Zukunft hat, sind Menschen nötig, die sich mit ihren Ideen, ihren Fähigkeiten und ihrer Zeit einbringen. Die Mitarbeit in einem Gemeindegemeinschaftsrat bietet ein vielfältiges und spannendes Betätigungsfeld. Hier haben Sie die Möglichkeit zur Gestaltung.

Wenn Sie Interesse haben, Fragen geklärt haben möchten oder sich einfach einmal weiter informieren möchten, setzen Sie sich doch mit Menschen aus den aktuellen Gemeindegemeinschaftsräten oder mit Pfarrerin Michels oder Pfarrer Frehoff in Verbindung. Wir freuen uns auf ein Gespräch.

Namensänderung Gemeindebrief?

Soll er oder soll er nicht?

Wer? Na der St. Nikolai Bote! Soll er weiter St. Nikolai Bote heißen oder nicht? Da haben im Januar 2019 so einige Leute aus unserem Gemeindesprengel zusammengesessen. Es wurde darüber beraten, wann welche Aktivitäten in den Dorfgemeinden oder in der St. Nikolai-Gemeinde Pritzwalk im Jahr 2019 stattfinden. Und auf einmal stand diese Frage im Raum: Warum heißt der St. Nikolai Bote so, wie er heißt. Es werden doch in dem Gemeindebrief alle Termine des Pfarrsprengels Pritzwalk veröffentlicht und nicht nur die der St. Nikolai-Gemeinde Pritzwalk.

Nun gut, gehen wir das Problem an!

Hiermit wird allen Gemeindemitgliedern des Pfarrsprengels Pritzwalk die Gelegenheit gegeben, sich zu diesem Thema zu äußern.

Also soll er oder soll er nicht mehr St. Nikolai Bote heißen?

Oder wie soll er in Zukunft heißen, unser Gemeindebrief?

Jetzt sind Sie gefragt. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Schreiben Sie uns Briefe, Karten oder E-Mails und lassen Sie uns wissen, welche Meinung Sie dazu haben! Bitte nicht über Facebook oder Twitter - diese werden nicht berücksichtigt! Schicken Sie die Nachrichten bis zum 14.04.2019 an die Kontaktadressen, die auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes abgedruckt sind. Oder geben Sie Ihre schriftlich formulierten Gedanken im Gemeindebüro ab oder werfen Sie sie dort in den Briefkasten.

Im nächsten Gemeindebrief, der im Juni 2019 erscheint, werde ich über die Resonanz auf diesen Aufruf berichten.

Bis dahin!

Ihre **Katrin Michaelis**

Abschied von Frau Fugmann



Nach einem guten Jahr hat sich Annekathrin Fugmann wieder von ihrer Tätigkeit im **EKidZ** verabschiedet.

Wir sind dankbar für die Unterstützung, die sie in diesem Jahr dem **EKidZ**-Team gebracht hat. Vor allem wegen akuter familiärer Umstände war sie auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung. Inzwischen hat sie ihre neue Stelle bereits angetreten. Am 18. Januar haben wir uns feierlich von ihr verabschiedet.



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

...und wer [von uns] ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.

Wenn Sie regelmäßig im **EKidZ** sind, mag es Ihnen schon aufgefallen sein, dass sich an manchen Tagen einige Personen mehr als üblich in den **EKidZ**-Räumen aufhalten und mit den Besucherinnen und Besuchern im Gespräch sind oder beim Spiel oder den Hof fegen. Dabei handelt es sich in der Regel um Menschen, die Sozialstunden ableisten. Regelmäßig erreichen uns Anfragen der ‚Sozialen Dienste der Justiz‘, ob wir uns einiger Menschen annehmen wollen, die vom Gericht wegen einer geringfügigeren Straftat statt zu einer Geldstrafe zur Leistung von Sozialstunden verurteilt wurden.

In der Grundüberzeugung, dass ein Vergehen nicht den Menschen in seiner ganzen Persönlichkeit schlecht macht, und in der Annahme, dass sich Menschen ändern können und wollen und auch gefallene Menschen die Chance bekommen sollen, sich wieder in die Gesellschaft zu integrieren, nehmen wir uns dieser Menschen gerne an. Dank dieser ‚Man- und Women[!]power‘ konnten im vergangenen Herbst die großen Mengen an Laub auf den Kirchengrundstücken bewältigt werden. Auch einige der gemeindlichen Grünanlagen wurden mit deren Unterstützung auf Vordermann gebracht.

Neben dem zusätzlichen Aufwand, der mit der Anleitung der Sozialstundenleister verbunden ist, freut es uns zu erleben, dass diese Menschen - obwohl sie dazu gezwungen sind - gern zur Ableistung ihrer Stunden ins **EKidZ** und die anderen kirchlichen Räume kommen und uns oft auch über die Dauer der Maßnahme hinaus verbunden sind.

GeburtstagsCafé

Ab sofort sind alle Geburtstagskinder eingeladen, immer am ersten Dienstag des neuen Monats um **16:00 Uhr** zu einem GeburtstagsCafé ins **EKidZ** zu kommen, damit wir sie entsprechend 'hochleben' lassen können. Manchmal rutscht selbst uns nämlich ein Geburtstag durch oder liegt der Tag im Wochenende. Damit zukünftig alle zu ihrem Recht kommen und eben niemand mehr vergessen wird, soll es nunmehr ab diesem Jahr die **GeburtstagsKaffeeTafel** geben. Immer am **ersten Dienstag des neuen Monats**. - Außer im Juli! Die Geburtstagskinder aus dem Sommer (also der Monate Juni und Juli) 'befeiern' wir zusammen am 6. August.



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

Basteln mit Frau Korn

Das beliebte ‚Basteln mit Frau Korn‘ ist bis Ostern durchgeplant. Eine Übersicht der jetzigen Termine sind auf der **EKidZ**-Homepage zu finden. Die Bastelthemen nach Ostern werden auch rechtzeitig dort veröffentlicht.

BibelKidZ

Am **13. März** treffen die BibelKidZ sich zu einer weiteren Geschichte aus der Reihe der Geschichten, die Petrus mit seinem Freund Jesus erlebt. Höhepunkt der Geschichtenreihe wird der KinderFamilienTag sein, an dem auch noch einmal Petrus im Mittelpunkt stehen wird.

Weitere BibelKidZ-Treffen sind geplant für den **8. und 22. Mai** und den **5. Juni** jeweils um **17:00 Uhr**.

Elternschule

Das Leben mit Kindern ist toll und macht Spaß. Manchmal kann man jedoch in Umstände und Situationen geraten, in denen man sich überfordert fühlt und nicht weiter weiss oder sogar alles „hinschmeißen“ möchte. Am Dienstag, **26. März**, ist deshalb um **18:30 Uhr** Tanja Rausch von der **Elternschule** des CJD zu Gast. Die Veranstaltung war bereits für letzten November geplant, musste wegen krankheitsbedingter Umstände aber leider ausfallen. Jetzt wird sie nachgeholt.

Wie geht man mit Wut gegenüber seinem Kind um? Was, wenn es sogar Momente des 'Hasses' gibt? Wie weiter, wenn man ausgepowert ist und nicht weiter weiß? Wie geht man mit anbahnender Aggression um? - Tanja Rausch wird das ‚SAM-Konzept‘ vorstellen [Systemisches Aggressions Management], eine Methode (und dazugehörige Techniken) für eine beruhigende ‚Selbstfürsorge‘. Für die interne Planung ist eine Anmeldung bei den Mitarbeitern des **EKidZ** wünschenswert.

KinderFamilienTag

In diesem Jahr wird es zwei KinderFamilienTage geben. Der erste ist für Samstag, **30. März**, geplant. „Freundschaft, Verrat und neues Leben - Ostern mit Hahn“ ist der vorläufige Titel. Wir starten um **12:00 Uhr** mit einem gemeinsamen Mittagessen und wollen danach ‚mit Petrus Ostern erleben‘. - Für die vorbereitende Planung ist eine vorherige Anmeldung wünschenswert. Entweder direkt im **EKidZ** oder unter (03395) 302240 oder per mail: info@ekidz-pritzwalk.de.



Lesenacht und –nächte

Nie wäre für uns vorstellbar gewesen, dass sich Kinder sooo sehr für das Lesen und Vorlesen und überhaupt noch für Bücher begeistern lassen. Aber die Resonanz zu den Lesenächten belehrt uns eines Besseren. Die nächste reguläre Lesenacht ist für Freitag, den **10. Mai** geplant. Und zum Vormerken: Eine der noch begehrteren Lesenächte (nämlich eine mit Übernachtung) findet im Rahmen der **EKidZ-Ferienspiele** am **29. Juli** statt. Gestartet wird jeweils um **18:00 Uhr** traditionell mit einem Abendbrot.

KirchenMäuschen

Alle kleinen Kinder (0-4 Jahre) sind mit Ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern eingeladen zum Treffen der KirchenMäuschen. Es gibt eine Geschichte zu hören und zu sehen und etwas Kreatives zu tun. Ein Rahmen mit Liedern und Segen macht unser Treffen zu einer kleinen Feier, bei der auch gekrabbelt und gebrabbelt werden darf. Anschließend gibt es für Klein und Groß Gelegenheit zu Spiel und Geplauder.

Der nächste KirchenMäuschen-Treff findet statt am Mittwoch, **15. Mai 2019**, um **16.30 Uhr**

„Ich habe Lust auf eine grüne Wiese...

...auf der man singen, spielen, essen, tanzen, toben und erzählen kann“. - Unter diesem Motto steht ein **KinderBibelTag** im Gemeindekirchzentrum Falkenhagen, den das **EKidZ-Team** zusammen mit Lilli Köppen für den **25. Mai** vorbereitet.

Anmeldungen sind ab sofort im **EKidZ** möglich. Der Tag beginnt um **10:30 Uhr**. Das bunte Programm endet um 17 Uhr.

Pritzwalker Festtage

Im Rahmen der Pritzwalker Festtage wird es im **EKidZ-Garten** am **Samstag, 8. Juni**, ab **14:00 Uhr** wieder einen **KinderFlohmarkt** und natürlich auch eine **Waffelback-Aktion** geben.

Es lohnt sich also, einen Blick auf die „Hauptfestmeile“ zu werfen und dann in den Hof der **Grünstraße 49** zu kommen ;-)



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk

Zum Vormerken:

Das begehrte **EKidZ-SommerSonnenCamp** findet im Zeitraum **19. - 22. Juli** statt.

Den **4. EKidZ-Geburtstag** feiern wir am **11. August** um **11:00 Uhr** mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Familienfest.

Sie können die Arbeit des EKidZ unterstützen!

Sei es durch Ihr Engagement vor Ort, mit Ihrem Wissen und Können und Ihren Talenten oder mit einer finanziellen Spende auf das Konto der Kirchengemeinde unter dem Stichwort ‚EKidZ‘.

Das **EKidZ** finden Sie in den gemeindeeigenen Räumen der Grünstraße 49; Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr; telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro (03395) 30 22 40.

Also bis bald im **EKidZ!** Online können Sie uns übrigens hier besuchen: www.ekidz-pritzwalk.de

TERMINE IM ÜBERBLICK:

Basteln mit Frau Korn

05.03. / 19.03. - jeweils 15:00 Uhr

BibelKidZ

13.03./ 8.05./ 22.05./ 05.06. - 17:00 Uhr

Elternschule

26. März - 18:30 Uhr

KinderFamilienTag

30. März - 12:00 Uhr

EKidZ-Lesenacht

10. Mai - 18:00 Uhr

KirchenMäuschen

15. Mai - 16.30 Uhr

KinderBibelTag (in Falkenhagen)

25. Mai 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Waffelnachmittage:

29.03. / 24.05. / 21.06. - jeweils ab 15:00 Uhr

ElternKreis für Eltern von Kindern mit Behinderung

30.04. / 28.05. / 18.06. - jeweils 18:30 Uhr

Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	1.3.	3.3.	10.3.	17.3.	24.3.	31.3.
	Weltgebetstag	Estomihi	Invo-cavit	Reminiscere	Okuli	Lätare
Pritzwalk	19.30 Uhr	11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr
Beveringen				14.00 Uhr Taufe		
Falkenhagen				9.30 Uhr		
Kuhsdorf		9.30 Uhr				
Groß Pankow					14.00 Uhr Frühlingsfest	

Ab. = Abendmahl

GK = Goldene Konfirmation

Daten	20.4.	21.4.	22.4.	28.4.	5.5.	12.5.
	Karsamstag	Oster-sonntag	Oster-montag	Quasi-modo-geniti	Miseri-cordias Domini	Jubilate
Pritzwalk	22.00 Uhr Osternacht; mit dem Halen-becker Stu-benchor	11.00 Uhr Ab., Bläser		11.00 Uhr	11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr Bläser
Beveringen						9.30 Uhr
Giesensdorf			9.30 Uhr		14.00 Uhr mit dem CJD	
Preddöhl					9.30 Uhr	
Groß Pankow						14.00 Uhr GK

Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	6.4.	7.4.	14.4.	18.4.	19.4.
		Judika	Palmsonntag	Grün- donnerstag	Karfreitag
Pritzwalk		11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr	17.30 Uhr Ab.	11.00 Uhr Ab.
Beveringen			9.30 Uhr		
Giesensdorf	14.00 Uhr Taufe				
Schönhagen			14.00 Uhr Ab.; Kaffeetafel		
Falkenhagen					9.30 Uhr Ab.
Kuhsdorf					9.30 Uhr Ab.
Groß Pankow					11.00 Uhr Ab.

Daten	19.5.	26.5.	30.05.	2.6.	9.6.
	Kantate	Rogate	Himmelfahrt	Exaudi	Pfingst- sonntag
Pritzwalk	11.00 Uhr	11.00 Uhr Vorstellung Konfirmanden		11.00 Uhr Ab.	10.00 Uhr Konfirmation Ab.; mit „A Tri“
Gerdshagen	9.30 Uhr				
Kuhsdorf		9.30 Uhr			
Groß Pankow			10.00 Uhr Sprengel-GD		

Leib und Seele

Es ist ein Schnee gefallen,
denn es ist noch nicht Zeit,
dass von den Blümlein allen,
wir werden hocherfreut.

Der Sonnenblick betrüget
mit mildem, falschem Schein,
die Schwalbe selber lüget,
warum? Sie kommt allein!

Sollt ich mich einzeln freuen,
wenn auch der Frühling nah?
Doch kommen wir zu zweien,
gleich ist der Sommer da.

J. W. v. Goethe

Ein Blumenglöckchen vom Boden hervor
war früh gesprosset in lieblichem Flor,
da kam ein Bienchen und naschte fein-
die müssen wohl beide für einander sein.

J. W. v. Goethe

1. Das neue Jahr hat sicher auch bei Ihnen mit guten Vorsätzen begonnen, z.B. Gewicht abnehmen, fette Speisen meiden, große Nahrungsmengen meiden, täglich mindestens einen Spaziergang machen, nicht mehr rauchen, weniger Alkohol trinken! Mehr als 20g reiner Alkohol bei Frauen und mehr als 30g bei Männern sind gefährlich. 10g Alkohol entsprechen einem kleinen Bier, einem kleinen Glas Wein oder 2cl Kornschnaps. Folgen: Fettleber, Leberzirrhose, Leberkrebs.

2. Haferflocken schützen das Herz. Die wasserlöslichen Flocken saugen im Darm schädliche Fette auf und sie enthalten Betaglukane, welche hohe Cholesterinwerte senken.

3. Trinken Sie ab und zu eine Tasse Ingwertee, das wärmt von innen her und lindert Arthroseschmerzen.

4. Radfahren ist gesund! Beim Treten in die Pedale werden im Gehirn Glückshormone, Endorphine, produziert, außerdem Fresszellen des Immunsystems, Phagozyten, mobilisiert, welche krank machende Bakterien im Körper vernichten.

5. Täglich 3x eine Gabel voll Sauerkraut intensiv kauen führt dem Magen Milchsäurebakterien zu, das fördert die Verdauung und sorgt für ein Gleichgewicht von Säuren und Basen im Körper, liefert Vitamin C als Erkältungsschutz.

6. Das hilft bei Gelenkschmerzen: frische Weißkohlblätter mit einem Nudelholz rollen, bis Saft austritt, dann die feuchten Blätter auf die schmerzende Stelle legen, darüber ein Tuch binden. Kohl enthält Enzyme, die die Entzündung hemmen.

7. Bei trockenem Husten sollten Sie Paprika, Pfeffer, Chili meiden, lieber die Bronchien befeuchtende Produkte nutzen wie: Bananen, Honig, Birnen, Hühnerfleisch, Eier. Abends ein Dampfbad mit Rosmarinöl, sowie Kiefernölkapseln helfen zusätzlich.

8. Gegen Wetterfühligkeit hilft Kräutertee und ein Fußbad. 1 Eimer (4l) warmes Wasser, da hinein 10 Esslöffel naturtrüben Apfelsaft geben, die Füße 10 Minuten darin baden, kurz mit kaltem Wasser übergießen, abtrocknen, mit Rosmarinöl einreiben.

9. Pflegen Sie Ihre Lippen mit Propolis-Creme, welche aus dem Bienenstock gewonnen wird, besonders an kalten Tage!

10. Schlechte Laune? Die wird mit Kräutertee beseitigt! 1 Teelöffel Johanniskraut, 1 Teelöffel Hopfenblüten mit kochendem Wasser übergießen, zudecken, 10 Minuten ziehen lassen, dazu etwas Honig, lauwarm trinken, das wirkt stimmungsaufhellend!

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen

Irmhild Krüger

Geburtstagsgratulation



Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36,9)

Wir gratulieren herzlich allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten März bis Juni ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen herzlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden
des Pfarrsprengels Pritzwalk!

Beerdigungen

Wir gedenken der Gemeindemitglieder, die im Zeitraum November 2018 bis Februar 2019 in unserem Pfarrsprengel unter Gottes Wort bestattet wurden.

In Pritzwalk:

- 16.11.2018, Charlotte Hentschke, im Alter von 64 Jahren
geb. Senninger,
23.11.2018, Erna Kämmerich, geb. Kluge im Alter von 96 Jahren
02.01.2019, Erhard Jung im Alter von 85 Jahren
15.02.2019, Margarete Stiller, geb. Nowecki im Alter von 73 Jahren
23.02.2019, Anita Dübecke, geb. Wegner im Alter von 85 Jahren



In Beveringen:

- 23.11.2018, Ursula Berlin, geb. Wirth im Alter von 88 Jahren
23.02.2019, Christel Schick, geb. Könemann im Alter von 90 Jahren

In Preddöhl:

- 30.11.2018, Edith Meißner, geb. Wenk im Alter von 86 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN;
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.

Taufen

Wir freuen uns über die Taufen in unserem Pfarrsprengel:

In Pritzwalk:

- 02.12.2018, Brita Albrecht
Sven Förster
Yvonne Grün
20.01.2019, Kristin Stricker
Aurora Stricker



In der Schlosskapelle Wolfshagen:

- 24.11.2018, Arthur Hagemann aus Bullendorf.

Gottes Geist begleite sie auf allen ihren Wegen.

Friedensdekade 2018



Die Friedensdekade vom 11. bis 21. November 2018 stand unter dem Thema „Krieg 3.0“.

Das Thema sensibilisierte für die an Bedeutung gewinnende digitale Kriegsführung mit Drohnenangriffen und Cyber-War. Die Kriege unserer Zeit werden immer technisierter. Ein Drohnenpilot, der aus weiter Entfernung

ähnlich einem Videospiel seine Drohne steuert und mit ihr Menschen tötet, sieht das Leid der Opfer nicht. Die Hemmschwelle zur Kriegsführung wird gesenkt und Kriege werden damit wieder wahrscheinlicher.

Prägend für diese Friedensdekade waren auch die Jahrestage „500 Jahre Beginn 30jähriger Krieg“ und „100 Jahre Ende 1. Weltkrieg“. So fand ein Abend der Friedensdekade zum 30jährigen Krieg statt mit Antje Zeiger, der Leiterin der Kreismuseen Alte Bischofsburg in Wittstock. Die Kirchengemeinde Pritzwalk beteiligte sich am Volkstrauertag an der Gedenkveranstaltung der Stadt Pritzwalk zum Gedenken des Endes des 1. Weltkrieges.

Gemeindegruppen beteiligten sich wieder an der Friedensdekade. Der Posaunenchor Falkenhagen unter der Leitung von Pfarrer Uli Preuß gestaltete einen vielschichtigen Abend mit Liedern und Texten zum Thema Kain und Abel. Die Blau-Kreuz-Gruppe Pritzwalk organisierte einen eindrücklichen Filmabend.

Für einen Abend zu Gast war Bernd Atzenroth, MAZ-Chefreporter Prignitz, mit einem Vortrag über die Mechanismen heutiger Meinungsmanipulation und Propaganda. Pfarrerin Susanne Michels lud zu einem Bibliolog ein zu Versen aus Römer 12, einer Form der Bibelarbeit, bei der man in den biblischen Text geradezu eintaucht. Junge Menschen, die aufgrund von Krieg und Gewalt aus ihrer Heimat fliehen mussten, erzählten an einem von Pfarrer Holger Frehoff gestalteten Abend von ihren Erfahrungen, als Flüchtlinge in Deutschland angekommen zu sein und wie es ist, hier zu leben.

Einen meditativen Zugang zum Thema mit Bildern, Musik, Bibelstellen und Texten von Dietrich Bonhoeffer ermöglichte der Abend mit einer meditativen Präsentation von Manfred Kuhnt.

In der Kirche in Penzlin fand ein Abend statt mit der Dokumentation „Geheimer Krieg“.

Wie in jedem Jahr bildete der Gottesdienst am Buß- und Betttag, in diesem Jahr gestaltet von Pfarrerin Susanne Michels und Superintendentin Eva-Maria Menard, mit einem gemeinsamen Essen den Abschluss der Friedensdekade.

(Artikel: **Holger Frehoff**)

Krippenausstellung 2018



Schon beim ersten Gemeindefreizeittreffen wurde ich gefragt, ob es 2018 wieder eine Krippenausstellung gibt. Die Frage hatte ich mit „ja“ beantwortet, aber in den Monaten danach habe ich oft gedacht: „Ob ich das wohl schaffe?“ Unser Bastelkreis traf sich im September 2018 nach der Sommerpause, dort war die Krippenausstellung sofort Thema, und ich durfte mit ganz

viel Hilfe und Mitverantwortung rechnen. Meine Vorfreude konnte ich in mir spüren und der Bewilligungsbescheid von der Stiftung KIRCHE im DORF für die Sanierung des Krippenraums und Spenden aus der Gemeinde brachten dieses Gefühl zur Hochform. Maria, Josef und das Christkind warten jetzt in einem sauberen Raum, übersichtlich in Regale eingeordnet, auf ihren nächsten Einsatz.

Während der Tage des Weihnachtsmarktes besuchten 393 Menschen unsere 123 Krippen, und am Heiligen Abend konnten wir die Besucherinnen und Besucher nur schätzen, wir haben ca. 500 festgelegt. Nach dem Gottesdienst um 17 Uhr haben die Menschen die Kirche nicht verlassen, sondern sind noch einmal durch die Ausstellung gewandert, um die Eindrücke der Weihnachtsgeschichte mit in ihre Häuser und Familien zu tragen. Dieses Bild hat mich bewegt.

Wieder darf ich DANKE sagen für alle Hilfe, egal in welcher Form sie uns erreicht hat.

Artikel: **Christel Berndt**, Foto: **Holger Frehoff**

Lektorengottesdienst am 6. Januar



Die Lektorinnen und Lektoren des Kirchenkreises.

Am Dreikönigstag gestalteten die Lektorinnen und Lektoren des Kirchenkreises Prignitz den Gottesdienst in Pritzwalk.

Es sind engagierte Menschen unserer Kirchengemeinden, die sich in Schulungen zugestärkt haben, um selbständig verantwortet Gottesdienste zu gestalten. Ihr Dienst ist eine große Bereicherung für unsere

Gemeinden. Nicht nur, weil sie gewährleisten, dass an vielen Orten unseres Kirchenkreises regelmäßig Gottesdienst gefeiert werden kann. Sondern auch, weil die Auswahl der Gebete, Lieder oder der Lesepredigt immer auch eine sehr persönliche, authentische Weise der Verkündigung ist. (Artikel und Foto: **Anja Grätz**)

Veranstaltungshinweise:

SommerFilmClub

Nachdem beim WinterFilmClub viele Filme mit und über Kinder und Jugendliche über die Leinwand geflimmert sind, soll es in der Sommeredition des FilmClubs um „die großen Lebensthemen“ gehen. Die Termine der Treffen des SommerFilmClubs: **22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August und 18. September.**

Diese Sommerabende sollten Sie sich also vormerken! - Das Programm des Abends steht jeweils am Vortag fest und kann im EKidZ erfragt werden.

Ort: Die gemütlichen Räumlichkeiten des **EKidZ**

Zeit: **jeweils 19:30 Uhr**

Auf viele cineastische Interessenten freut sich

JÖRN WALTHER

Ökumenischer Weltgebetstag

WELTGEBETSTAG



Freitag, 1. März, 19.30 Uhr,

Taufkapelle St. Nikolaikirche Pritzwalk

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Das diesjährige Thema „Kommt, alles ist bereit!“ wurde vorbereitet von Frauen aus Slowenien.

Ein Team von Frauen aus unserem Pfarrsprengel wird diesen Gottesdienst vorbereiten zu dem Frauen und Männer herzlich eingeladen sind.

Frühlingsfest in Groß Pankow

Sonntag, 24. März, 14.00 Uhr, Kirche Groß Pankow

Mit einem Fest in der Kirche feiert die Kirchengemeinde Groß Pankow in diesem Jahr den Frühlingsbeginn.

Das Fest wird eröffnet mit einer frühlingshaften Andacht. Danach sind alle eingeladen, den Frühling mit Frühlingsliedern zu begrüßen, mit musikalischer Unterstützung von Christian Reishaus. Bei der anschließenden Kaffeetafel besteht noch die Gelegenheit, über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnung Pilgersaison Annenpfad

Donnerstag, 18. April, Start um 10.00 vor der Kirche in Bölzke

Am Gründonnerstag wird wieder die diesjährige Pilgersaison auf dem 22 km langen Pilgerweg eröffnet. Der Pilgertag beginnt am 18. April 2019 um 10.00 Uhr vor der Kirche in Bölzke mit Grußworten und mit einem Pilgersegen.

Die erste Etappe führt nach Heiligengrabe, wo ein Mittagsimbiss und eine Mittagsandacht angeboten werden. Weiter geht es nach Alt Krüssow. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Informationen zum Sanierungsfortschritt der Kirche St. Anna, in der eine Pilgerandacht gefeiert wird. Die letzte Etappe führt wieder nach Bölzke. Damit der Weg für niemanden zu lang wird, begleitet ein Shuttle-Bus den Pilgerstag. Wer sich entscheidet, nur eine Teilstrecke zu gehen, der kann zum nächsten Etappenort oder zurück zum Auto gebracht werden. Alle, die mit der Bahn anreisen, können am Bahnhof Pritzwalk ab 9:00 Uhr den **Shuttle-Bus** nehmen, der zwischen Pritzwalk und Bölzke pendelt. Wir bitten um Anmeldung unter 03395 / 309590. Rückfragen bitte an: Dr.Elisabeth.Hackstein@t-online.de .

Offene Kirche zum Musikalischen Frühling mit Enthüllung der Spendertafeln

Samstag, 27. April, nachmittags, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Wenn die Stadt Pritzwalk den Musikalischen Frühling feiert, ist die St. Nikolaikirche geöffnet, und es werden die Tafeln enthüllt, auf denen die Namen der Spenderinnen und Spender festgehalten sind, die mit ihren Geldern den 1. Bauabschnitt der Kirchensanierung im Jahr 2017 unterstützt haben (siehe Seite 5).

Kirchenputz und Putz rundum

„Außenputz“ am 16. & 30. März, jeweils ab 8 Uhr, rund um die St. Nikolaikirche
„Innenputz“ am Samstag, 4. Mai, 9.30 – 12.00 Uhr, in der St. Nikolaikirche



Im letzten Jahr war es eine gelungene Aktion, an der sich viele zupackende Menschen beteiligt haben: unser **Kirchenputz**. Es war für alle eine große Freude, gemeinsam für Ordnung und Sauberkeit in der Kirche zu sorgen. Das gemeinsame Tun hatte Spaß gemacht und viele saßen nach dem Putzen zufrieden beim Suppenessen auf der EKidZ-Wiese zusammen.

Das wollen wir in diesem Jahr wiederholen: Am **4. Mai** von 9.30 – 12.00 Uhr in der St. Nikolaikirche. Gegen 12.00 Uhr gibt es für alle Mitwirkenden eine stärkende Suppe. Bitte bringen Sie Putzlappen und Eimer mit (gerne beschriftet)!

Außerdem hat es das Grün rund um die Kirche und im Hof der Kirchstr. 1 nötig, dass wir es beschneiden und jäten und dazwischen aufräumen. Deshalb lädt der Bau-Arbeitskreis an zwei Samstagen zum **„Außenputz“**: am **16. und 30. März**, jeweils ab 8 Uhr. Gerne dürfen Sie auch später am Vormittag dazukommen. Die Mitglieder des Bau-Arbeitskreises freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.

Gottesdienst mit dem CJD Giesendorf

Sonntag, 5. Mai, 14.00 Uhr, Kirche Giesendorf

Gemeinsame mit Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnstätte des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) feiern wir einen bunten und lebendigen Gottesdienst, zu dem alle herzlich in die Kirche in Giesendorf eingeladen sind.

Nach dem Gottesdienst sind alle zur Kaffeetafel eingeladen.

Start „Offene Kirche“

Dienstag, 7. Mai, 16.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Dank des großartigen Engagements der Nikolaiwächter ist von Mai bis September 2019 die St. Nikolaikirche wieder eine „Offene Kirche“.

Die **Öffnungszeiten**: Dienstag - Freitag 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr .

Das Team der Nikolaiwächter freut sich auch weiterhin auf Verstärkung. Wenn Sie dazu beitragen wollen, die Kirche für Besucherinnen und Besucher regelmäßig zu öffnen, wenden Sie sich bitte an Christel Berndt oder Enrico Jäckel. Das Gemeindebüro stellt gerne den Kontakt her.

Konzert Swing-Band Musikschule Prignitz

Samstag, 11. Mai, 14.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Im Rahmen des Programms „Musikschulen öffnen Kirchen“ musiziert die Swing-Band der Kreismusikschule Prignitz unter der Leitung von Peter Jekal in der St. Nikolaikirche.

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden zur Sanierung der Kirche gesammelt.

Sprengelgottesdienst Himmelfahrt

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Groß Pankow

In diesem Jahr wird der Sprengelgottesdienst zu Himmelfahrt in der Kirche in Groß Pankow gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Beisammensein eingeladen.

Für diejenigen, welche sich gerne an dem Tag sportlich betätigen wollen:

Eine Fahrradgruppe startet um 9.00 Uhr an der St. Nikolaikirche in Pritzwalk, um gemeinsam nach Groß Pankow zu radeln.

Gospelkonzert

Samstag, 1. Juni, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Der Gospelchor der Kirchengemeinde Wusterhausen unter der Leitung von Kantorin Hayan Kim gibt ein Konzert in der St. Nikolaikirche.

Kuchenbasar zu Pritzwalker Festtagen

Samstag, 8. Juni, nachmittags, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Am 7. und 8. Juni finden die Pritzwalker Festtage statt. Die Kirchengemeinde Pritzwalk wird sich wieder am Samstag mit einem Kuchenbasar mit allerlei leckerem Gebäck beteiligen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von Kaffee und Kuchen verwöhnen. **Um eine große Vielfalt anbieten zu können, wären wir über Kuchenspenden froh.** Wenn Sie einen Kuchen spenden mögen, informieren Sie bitte unser Pfarrbüro: Tel. 03395 / 302240.

Konfirmation

Pfingstsonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk

Vier junge Menschen des Pfarrsprengels Pritzwalk werden nach zwei Jahren Unterricht am Pfingstsonntag konfirmiert. Das Gitarrentrio „A Tri“, geleitet von René Rohde, wird den Gottesdienst mit neuen Liedern musikalisch mitgestalten.

Großes Kino mit den Warener Posaunenchor



Fr., 14. Juni, 19 Uhr, Kirche Schönhagen

Es wird nicht das erste Mal sein, dass der Warener Posaunenchor St. Marien (Müritz) in der Schönhagener Kirche zu Gast ist. Schon seit 2008 gastiert er regelmäßig in der kleinen Dorfkirche und erfreut die Zuhörer mit einem Mix aus klassischen Chorälen und bekannten Melodien aus Musicals und Filmmusik.

Stattliche 30 Mitglieder zählt das Bläserensemble insgesamt, das jährlich auch zu Sommerkonzerten und Tourneen durch Deutschland und Europa aufbricht. Nach Schönhagen kommen die ambitioniertesten Musiker unter der Leitung von Ralf Mahlau nicht nur wegen der freundschaftlichen Beziehungen. Auch das schöne Ambiente in der Dorfkirche hat es ihnen angetan und sicher genauso die Gastfreundschaft der Schönhagener – denn im Anschluss treffen sich Musiker und Konzertbesucher am Grillbüffet.

Artikel und Foto: **Susanne Liedtke**

Schon einmal vormerken:

Wiedereröffnung Kirche Falkenhagen

Sonntag, 16. Juni, ab 10.00 Uhr, Falkenhagen

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Dorfkirche in Falkenhagen sind so gut wie abgeschlossen. Sie kann wieder als Gottesdienststätte genutzt werden. Das wird am 16. Juni gefeiert mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr und einem anschließenden Fest mit Angeboten für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Um 14.00 Uhr findet ein Konzert des Posaunenchores Falkenhagen unter der Leitung von Pfr.i.R. Uli Preuß in der Dorfkirche statt.

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief, der Anfang Juni 2019 erscheinen wird.

Aufruf:

Gebrauchte Fahrräder gesucht



In Pritzwalk leben unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge im Alter vom 16 und 17 Jahren. Sie sind alleine aus ihrem Heimatland nach Deutschland geflüchtet. Manche haben ihre Angehörigen im Krieg oder während der Flucht verloren. Um diesen geflüchteten Jugendlichen Integration zu ermöglichen, besuchen sie hier die Schule,

das Oberstufenzentrum oder einen Deutschkurs.

Für den Schulweg und für Unternehmungen in der Freizeit brauchen die Jugendlichen funktionstüchtige Fahrräder.

Wer ein Fahrrad hat, das er oder sie nicht mehr braucht, das aber noch brauchbar ist, kann dieses gerne im Pfarramt oder im Eltern-Kind-Zentrum abgeben.

Schon jetzt sagen wir im Namen der Jugendlichen: Herzlichen Dank!

Veranstaltungen im Überblick

Ökumenischer Weltgebetstag	1. März, 19.30 Uhr, Taufkapelle
Außenputzaktion St. Nikolaikirche	16. März & 30. März, ab 8.00 Uhr, rund um die St. Nikolaikirche
Frühlingsfest	24. März, 14.00 Uhr, Kirche Groß Pankow
Elternschule	26. März, 18.30 Uhr, EKidZ
KinderFamilienTag	30. März, ab 12.00 Uhr, EKidZ
Anpilgern Annenpfad	18. April, Start 10.00 Uhr Kirche Bölzke
Offene Kirche und Enthüllung der Spendentafel	27. April, nachmittags (zum Musikalischen Früh- ling der Stadt Pritzwalk)
Putzaktion in der St. Nikolaikirche	4. Mai, ab 9.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Start der Offenen Kirche 2019	7. Mai, St. Nikolaikirche
Konzert der Swing-Band der Kreismusikschule Prignitz	11. Mai, 14.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Sommerfilmclub	22. Mai, 19.30 Uhr, EKidZ
Kinderbibeltag	25. Mai, 10.30 Uhr, Gemeindekirchenzentrum Falkenhagen
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	26. Mai, 11.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Sprengelgottesdienst zu Himmelfahrt	30. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Groß Pankow
Gospelkonzert	1. Juni, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Kuchenverkauf zu Pritzwalker Festtagen	8. Juni, ab 14.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Konfirmation	9. Juni, 10.00 Uhr, St. Nikolaikirche
Konzert Warener Posaunenchor	14. Juni, 19.00 Uhr, Kirche Schönhagen

Regelmäßige Veranstaltungen

Der Pfarrsprengel Pritzwalk lädt ein zu folgenden Veranstaltungen:

Wöchentlich:

Montag	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25
Mittwoch	9.30 Uhr	Frühstückskreis, Kirchstr. 1
Donnerstag	15.30 Uhr	Bibelstunde, Kirchstr. 1
Freitag	19.00 Uhr	Bläserprobe, GKZ Falkenhagen

Monatlich:

Dienstags	18.30 Uhr	ElternKreis für Eltern von Kindern mit Behinderung, EKidZ Termine: 30.04. / 28.05. / 18.06.
Mittwochs	17.00 Uhr	BibelKidZ, EKidZ Termin: 13.3. / 8. & 22.05. / 5.06.
Letzter Mittwoch des Monats:		
	15.00 Uhr	Männer- und Frauenkreis, Grünstr. 25, Pritzwalk
Letzter Donnerstag des Monats:		
	19.00 Uhr	Bastelkreis, Grünstr. 25, Pritzwalk
Zweiter Freitag des Monats:		
	14.30 Uhr	Frauenhilfe Groß Pankow, Kirche Groß Pankow
Letzter Freitag des Monats:		
	15.00 Uhr	Waffel-Quatsch-Nachmittag, EKidZ

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ansprechpartner

Pfarramt: Susanne Michels und Holger Frehoff
Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 700938
Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Gemeindebüro:

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988
Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr

Homepage:

www.pfarrsprengel-pritzwalk.de

Herausgeber:

Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk

Redaktionsteam Gemeindebrief:

Holger Frehoff, Cornelia Lagemann, Claudia
Langerwisch, Irmhild Krüger, Kerstin Kurtz

Bankverbindung:

KKVerband Prignitz-Havelland-Ruppin
Sparkasse Prignitz
IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24
BIC: WELADED1PRP